

Dengue-Viren

Humanpathogene, von Stechmücken übertragene behüllte RNA-Viren aus der Familie der Flaviviren; 4 Serotypen. Verbreitung: SO-Asien, Südpazifik, Afrika, südliche USA, Karibik. Verursachen

- Klassisches" Dengue-Fieber: Fieber, Exanthem, Gelenk-, Muskel-, Kopfschmerzen,
- milde atypische Verläufe,
- Dengue-hämorrhagisches Fieber (DHF); Dengue-Schock-Syndrom ("DSS"): hohes Fieber, Blutungsneigung, Schocksymptomatik

Lebenslanger Schutz nur gegen den für die Infektion verantwortlichen Serotyp; weitere Infektionen mit anderen Serotypen möglich

Nachweismethoden

Nachweis spezifischer Antikörper (IgG, IgM) im Serum mittels Immunoassay; (direkter Erregernachweis mittels PCR – bei uns nicht durchgeführt);

Indikation

V.a. akute Infektion nach Aufenthalt in Endemiegebiet

Befundinterpretation

akute Infektion (Primärinfektion): unmittelbar nach Beginn der Symptomatik Virus im Blut für 3 - 5 Tage nachweisbar (PCR); spezifische IgM-Antikörper am 6.Tag nach Symptombeginn vorhanden, bleiben für ca. 60 Tage positiv, u.U. auch länger.

Vorsicht: nach Infektion mit anderen Flaviviren (FSME, Gelbfieber) können kreuzreagierende Antikörper auftreten.

Untersuchungsmaterial

Serum

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Immunchromatographie: Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: täglich
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 12:00 im Labor ist